

1. inoffizielle eSoccer-Meisterschaft der DFB-Landesverbände

Hamburger Teams dominierten

12 Teams waren am 22.9.2018 in der Sporthalle des Hamburger Fußball-Verbands zusammen gekommen, um ihren Meister auszuspielen.

Nach vielen spannenden Duellen hatten sich die beiden Finalisten der letztwöchigen Hamburger Meisterschaft für das Finale qualifiziert. Hier gelang dem Team Harburger TB/Altenwerder die Revanche gegen das Team vom Eimsbütteler TV. Durch den 3:2-Sieg sicherte sich das Duo David Mrozek und Steffen Pöppe den Meistertitel bei der 1. inoffiziellen eSoccer-Meisterschaft der DFB-Landesverbände.

Die interessierten Beobachter wie

Christoph Holstein (Sportstaatsrat Hamburg), Dirk Fischer (HFV-Präsident) und Christian Pothe (DFB-Jugendausschuss-Vorsitzender) zeigten sich sehr angezogen von der angenehmen Atmosphäre und dem fairen Miteinander der Teilnehmer.

Christian Okun (HFV-Schatzmeister) vom ausrichtenden Hamburger Fußball-Verband resümierte: „Die 1. inoffizielle eSoccer-Meisterschaft der DFB-Landesverbände war eine tolle Veranstaltung. Dass die beiden Hamburger Vertreter gewonnen haben, ist herausragend. Alle Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet



Foto privat

Hamburgs Sportstaatsrat Christoph Holstein mit HFV-Schatzmeister Christian Okun (re.)

hatten viel Spaß. Wir wollen so etwas gerne wiederholen.“

Alle Ergebnisse finden Sie auf hfv.de.

Der HFV bedankt sich für die Unterstützung der Firmen Cuccis und Scoom.



Foto Gettschat

Meisterehrung mit J. Bendixen-Stach (HFV), C. Pothe (DFB), D. Mrozek und S. Pöppe (HTB/Altenwerder), M. v. Wolff (HFV) und C. Okun (HFV) (v. lks.)



Foto Gettschat

Konzentrierte Spieler

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank



FUSSBALL.DE sucht die „Amateure des Jahres 2018“

Es ist wieder soweit: FUSSBALL.DE, das Amateurfußballportal des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und seiner Regional- und Landesverbände, sucht zum fünften Mal den Amateurfußballer und die Amateurfußballerin des Jahres. Spielerinnen und Spieler, die im Jahr 2018 auf und abseits des Platzes für ihren Verein Außergewöhnliches geleistet haben, können bei FUSSBALL.DE per Mail vorgeschlagen werden – oder sich selbst bewerben. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Dr. Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure, der gemeinsam mit weiteren prominenten Jury-Mitgliedern und den Usern von FUSSBALL.DE die Sieger küren wird: „Die Wahl der Amateure des Jahres ist mittlerweile eine Institution und gibt den Amateurfußballerinnen und Amateurfußballern in ganz Deutschland die Bühne, die sie verdient haben. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement

halten sie nicht nur die vielen kleinen Vereine an der Basis, sondern auch die Begeisterung für den Fußball generell am Leben. Ich persönlich habe durch den Wettbewerb in den vergangenen vier Jahren viele interessante Fußballerinnen und Fußballer kennengelernt. Sie alle lieben nicht nur unseren Sport, sondern leben auch abseits des Platzes den Teamgedanken und machen sich für gesellschaftliche Werte wie Vielfalt und Zusammenhalt stark. Großartig, dass letztlich nicht nur die Siegerin und die Sieger im Rampenlicht stehen, sondern auch deren Heimatvereine.“

Alle Informationen finden Sie auf FUSSBALL.DE



Ehrenamtliche Lehrgangslösungen für die Basis-Ausbildungen gesucht!

Die hohe Taktung von Basis-Ausbildungen im HFV veranlasst uns, weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen.

Für die Ausbildungsgänge in der Basis-Ausbildung suchen wir ehrenamtliche Lehrgangslösungen (Kursleiter/innen), die an den Ausbildungstagen im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen die Lehrgänge begleiten und leiten. Die Vergütung richtet sich nach der Honorarordnung des HFV. Die Basis-Ausbildung umfasst 3 Lehrgangstage und findet in der Regel an Wochenenden in der Sportschule des HFV in HH-Jenfeld statt. Die Lehrgangslösungen empfangen und betreuen die Teilnehmer/innen an den Ausbildungstagen, pflegen den direkten Kontakt zum „Hamburger Sporthotel“ – um eventuelle Besonderheiten (z.B. Unverträglichkeiten,

Allergien, Essenszeiten) – abzuklären und betreuen unsere Referenten/innen in organisatorischen Abläufen.

Unsere Anforderungen:

- Mitglied in einem dem HFV angeschlossenen Verein
- Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung, Hochschulabschluss, Sportstudium
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen
- Gegebenenfalls Erfahrung in Betreuer- oder Trainerarbeit (nicht zwingend)
- pädagogisches Geschick
- Teamfähigkeit

Sie werden in einem kompletten Lehrgang hospitieren und danach einen begleiteten Lehrgang leiten, um dann selbstständig Lehrgänge zu übernehmen.

Wir erwarten die Vorlage eines ak-



tuellen, nicht älter als 3 Monate alten „erweiterten Führungszeugnisses“, Beantragung in Hamburg über das Bezirksamt, sowie einen unterschriebenen Ehrenkodex. Die Anforderungsunterlagen erhalten Sie nach Eingang Ihrer Bewerbung durch die Geschäftsstelle des HFV.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team, daher freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Nadine Pohle 040-675870 -22 /
E-Mail: n.pohle@hfv.de

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Verbandssportlehrer/-in in Vollzeit zum 01.01.2019



Das Aufgabengebiet umfasst im einzelnen:

1. Konzeption und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Verbandes
 - Durchführung von Lehrgängen für Trainer/-innen, Übungsleiter/-innen, Betreuer/-innen und Lehrer/-innen
 - Schulung und Weiterbildung von Referenten/-innen und Verbandsmitarbeitern/-innen
 - Planung und Durchführung von dezentralen Schulungsmaßnahmen
2. Talentsichtung und Talentförderung
 - Planung und Koordination der Nachwuchsförderung im HFV
 - Arbeit mit Verbandsauswahlmannschaften wie die Durchführung von Sichtungsmassnahmen, Auswahltrainings und -lehrgängen sowie Trainertätigkeit bei DFB-Massnahmen

- Zusammenarbeit mit den DFB-Stützpunkten, Nachwuchsleistungszentren sowie sportbetonten Schulen und Eliteschulen des Sports im Verbandsgebiet
3. Ansprechpartner für alle sportpraktischen Fragestellungen
 - Beratung der Verantwortlichen unserer Mitgliedsvereine und ehrenamtlichen Verbandsorgane
 - Teilnahme an Sitzungen von ehrenamtlichen Gremien
 - Mitarbeit bei fußballspezifischen Projekten des HFV und des DFB
 - Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Behörden

Das Anforderungsprofil:

- Gültige Fußball-Lehrer-Lizenz des DFB erwünscht; DFB-Trainer A-Lizenz Mindestvoraussetzung
- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit sportwissenschaftlichem, pädagogischem oder vergleichbarem Studienschwerpunkt

- Praktische Erfahrungen als Trainer/-in in der Vereins- und/oder Verbandsarbeit sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit der Sportpolitik des Verbandes
- Kreativität, Flexibilität, Organisationsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden und in den Ferien
- Führerschein der Klasse B

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere erweitertem Führungszeugnis und Gehaltsvorstellung, senden Sie bitte bis zum 31. Oktober 2018 an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Marschner, k.marschner@hfv.de oder Postfach 700825, 22008 Hamburg.

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Social-Media-Redakteur/-in in Vollzeit zum 01.01.2019



Ihre Aufgabe wird sein, alle für den Hamburger Fußball-Verband relevanten Themen zur Förderung der Amateurfußball-Entwicklung in den Social-Media-Kanälen öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. In ihre Zuständigkeit fallen die operative Tätigkeit im Tagesgeschäft der Verbands-Kommunikation im Bereich der Sozialen Medien, aber auch die Mitarbeit in der Pressestelle; dabei insbesondere die Arbeit an strategischen Themen sowie die Umsetzung der erarbeiteten Konzepte. Dazu zählen nicht nur die Pflege und Weiterentwicklung der eigenen Social-Media-Kanäle, sondern auch die Konzipierung und Umsetzung eines Service- und Schulungsangebots im Bereich Social

Media für die Mitarbeiter der HFV-Mitgliedsvereine.

Das Anforderungsprofil:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Social Media (Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat u.v.m.)
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in einem für den Journalismus relevanten Fachbereich oder eine vergleichbare Berufserfahrung
- Referenzen als freier Mitarbeiter oder Praktikant im Bereich des Sport-Journalismus
- Anwenderkenntnisse der MS-Office-Programme und in Photoshop
- Crossmediale Erfahrungen
- Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Erfahrungen als Vereinssportler/-in

und/oder im Ehrenamt im Amateurfußball

- Gute Präsentationsfähigkeiten und Englischkenntnisse

Die Stelle ist Bestandteil der „Zukunftsstrategie Amateurfußball“ des DFB und seiner Landesverbände und zunächst bis zum 31.12.2022 befristet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung, senden Sie bitte bis zum 31. Oktober 2018 an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Marschner, k.marschner@hfv.de oder Postfach 700825, 22008 Hamburg.

Aus- und Fortbildung zum Futsaltrainer/ zur Futsaltrainerin

Lehrgangstermin 7.11. – 8.11.2018
Nachdem Futsal in Hamburg schon Tradition hat und der HFV mit einer der erfolgreichsten Landesverbände im Futsal ist, wird es Zeit, auch die Trainer und Trainerinnen noch gezielter zu qualifizieren. Unser Ziel muss es sein, unsere Futsal-Spieler- und Spielerinnen weiter voran zu bringen.

Lehrgang vom 7.11. – 8.11.2019; Ort: Hamburger Fußball-Verband e. V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg.

Wir bieten die Futsal Aus- und Fortbildung für folgende Interessenten an:

1. Trainer und Trainerinnen, die sich mit dem Thema Futsal gerne intensiver auseinander setzen und ihren Horizont im Bezug auf Hallentaktik etc. erweitern wollen. Hier ist die Voraussetzung die Basisausbildung.
2. Im Rahmen der Lizenzverlängerung, da diese Fortbildung mit 20 LE's angerechnet und die C-Lizenz + B-Lizenz damit verlängert werden kann.

DFB-Futsal Aus- und Fortbildungstermin, Anmeldung über www.hfv.de.

Zulassungsvoraussetzungen:

1. Basisausbildung
 2. C- und B-TrainerInnen für o. a. Lizenzverlängerung
- Dieses Lehrgangsangebot leitet unser Futsalreferent Jörg Osowski, der

schon seit 2005 als Futsal-Trainer erfolgreich tätig ist und seitdem mehr als über 350 Spiele national und international begleitet hat. Nach erfolgreicher Teilnahme, erhalten die Trainerinnen und Trainer ein Zertifikat über die Teilnahme dieser Aus- und Fortbildung (20 LE's).

Ihr HFV-Lehrreferat



Faszination Futsal – Jetzt Futsaltrainer/in werden!

Neues Trainerteam für die HFV-Futsal-Auswahl

Nach dem Rücktritt von Jörg Osowski hat der Hamburger Fußball-Verband als neues Trainerteam Ali Yasar und Michael Meyer berufen.

Jörg Osowski hatte am 5. September 2018 seinen Rücktritt als Trainer der HFV-Futsal-Auswahl bekannt gegeben. Jörg Osowski war eine prägende Figur im Aufbau der Futsal-Szene im HFV. Angefangen mit den ersten Spielen 2006, bis hin zur Einrichtung eines Spielbetriebs mit der FutsalLiga Hamburg und Landesliga. Er wurde in den Spielausschuss des HFV kooptiert und war für die Organisation des Spielbetriebs zuständig.

2015 erfolgte dann die Berufung zum HFV-Futsal-Auswahltrainer. Bei vier Turnieren mit der Mannschaft konnte unter seiner Regie zweimal das DFB-Landesauswahlturnier gewonnen werden.

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Der HFV ist Jörg Osowski für sein Wirken rund um den Futsal-Sport sehr dankbar!“

„Nach dem Aufbau des Spielbetriebs und der mittlerweile vorgenommenen Abwicklung durch das Hauptamt im HFV sehe ich meine Aufgabe als erfüllt an, und werde mich voller Freude auf neue Aufgaben im Futsal konzentrieren“, so Jörg Osowski. Das neue Trainerteam Ali Yasar und Michael Meyer wird bereits am 1. Ok-

tober 2018 mit der ersten Einheit mit der HFV-Auswahl beginnen.

„Wir freuen uns riesig auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und werden alles daran setzen, um den in uns gesetzten Erwartungen gerecht zu werden“, so Ali Yasar und Michael Meyer.

Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender des HFV): „Wir gehen davon aus, dass alle im HFV gemeldeten Futsal Vereine die beiden Futsal-Spezialisten tatkräftig unterstützen, um nicht nur eine erfolgreiche Auswahlmannschaft zu generieren, sondern auch den talentierten Futsal-„Nachwuchs“ zu fördern.“

Aktionsspieltag EURO 2024 beim VfL Pinneberg

Am 27. September 2018 entscheidet die UEFA über die Vergabe der EURO 2024.

Gemeinsam mit seinen Landesverbänden und der Deutschen Fußball-Liga (DFL) veranstaltete der Deutsche Fußball-Bund (DFB) vom 21. bis 23. September einen bundesweiten Aktionsspieltag zur deutschen

Bewerbung für die Fußball-Europameisterschaft 2024. Unter dem Motto „United by Football“ setzten die Verbände und Vereine wenige Tage vor der Vergabe durch die UEFA (27. September) bei allen Spielen der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, der Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga sowie bei ausgewählten Partien im Amateurbereich das Zeichen,

dass eine EURO 2024 in Deutschland nicht nur gut für (Fußball-)Deutschland, sondern für ganz Europa sein kann.

Der Hamburger Fußball-Verband setzte ein Zeichen für die deutsche EURO-Bewerbung am Sonntag bei der Oberliga-Begegnung VfL Pinneberg – TuS Osdorf.



Fotos Gettschat

United by Football – VfL Pinneberg, TuS Osdorf und SR-Gespinn



Schiedsrichter Florian Schwarze mit seinen Assistenten Thomas Maziarz und Stephanie Nehls

Vereinsdialog beim Walddorfer SV

Am 21.08.2018 trafen sich Präsidiumsmitglieder des Hamburger Fußball-Verbandes und der Vorstand sowie die Abteilungsleitung Fußball des Walddorfer SV im Walddorfer Sportforum zum Vereinsdialog.

Der Walddorfer SV Hamburg zählt mit 8.500 Mitgliedern zu den Hamburger Großsportvereinen. Als Familiensportverein verfügt er mit über 55 verschiedenen Sportarten und über 600 Sportangeboten pro Woche über ein breit gefächertes Sportangebot. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in der Halenreihe in Hamburg-Volksdorf. Auf 3.500 qm² Fläche sind im Walddorfer Sportforum neben der Verwaltung auch viele Sport- und Nebenräume sowie das Gesundheits- und Fitness-Studio auf einem eigenen Grundstück untergebracht. Der Verein verfügt über eine eigene Sporthalle am Meiendorfer Mühlenweg und verwaltet die Sportplätze am Saseler Weg und im Allhorn Stadion.

Die Fußballabteilung besteht aus 850 Mitgliedern und wird von einer ehrenamtlichen Abteilungsleitung geführt. Insgesamt sind 47 Mannschaften (31 Junioren-, 5 Männer-, 11 Frauen- und Mädchenmannschaften) im Trainings- und Spielbetrieb. Besonders erfolgreich ist der Walddorfer SV mit seiner 1. Frauen-Mannschaft, die ihre erste Saison in der



Foto Marschner

WSV und HFV und Bälle gabs vom DFB

Regional-Liga im Sommer 2018 mit dem 2. Platz abgeschlossen haben. Wichtigstes Anliegen des Vereins war angesichts der vielen Mannschaften und der begrenzten Sportflächen das Thema Verbesserung der Sportinfrastruktur. Der Vorstand wies auf die dringend erforderliche Sanierung des beschädigten Kunstrasenplatzes am Volksdorfer Damm, sowie die überfällige Umwandlung des Grandplatzes am Saseler Weg hin. Angesichts aktueller Anmietung von Trainingszeiten in Jersbek, wurde hier der Wunsch nach zusätzlichen Trainingszeiten in der Region z. B. des Stadions Meiendorfer Weg geäußert. Weitere Themen waren die Schiedsrichterthematik (Wie schafft man hier mehr Anreize statt zu bestrafen?), die Bedeutung den FUTSAL

und die Durchführung von Fußballferien-camps im Walddorfer SV (Erfolgreicher Pilot mit eigener Durchführung in 2018).

Mit dabei waren vom Walddorfer SV: Ulrich Lopatta (Vorstandsvorsitzender), Linda Kammer (Vorstand Sport), Thorsten Kock (Abteilungsleiter Fußball), Heinrich Färber (Stellv. Abteilungsleiter, Mädchen- und Frauenfußball), Jörg Laarmann (Passwesen), Wolfram Lopatta (Facility Management), Claudia Conze (Vorstandsreferentin),

Vom HFV waren dabei: Dirk Fischer (Präsident); Christian Okun (Schatzmeister); Karsten Marschner (Geschäftsführer); Uwe Herzberg (Vorsitzender Ausschuss für Sportanlagen), Joachim Dipner (Vorsitzender Spieldirektor)

Der neue Inklusionsbeauftragte des HFV stellt sich vor

Liebe Fußballfreunde,
mein Name ist Marco Weber, ich bin 33 Jahre jung, hauptberuflich Erzieher und nebenberuflich seit September 2018 Inklusionsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbands.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Hamburger Schulen und Vereinen sowie der bundesweiten Vernetzung des Inklusionsbereichs.

Mit sportlichen Grüßen,
Marco Weber



Neuer Inklusionsbeauftragter im HFV: Marco Weber

HFV-Junioren Jg. 2005 spielten gegen Berlin



Foto HFV

Die 2005er-Junioren des HFV gegen Berlin

Zu einer Vergleichsmaßnahme war die Junioren-Auswahl Jg. 2005 aus Berlin vom 17. – 19.09.2018 in Hamburg zu Gast.

Der HFV-Jahrgang 2005 setzte mit dem Trainerteam Fabian Seeger, Maximilian Maleszka und Niklas Lüdemann einen Lehrgang mit dem Landesverband Berlin um. Neben zwei Vergleichsspielen und zwei Trainingseinheiten stand das Thema ‚Kommunikation‘ und eine Hafenrundfahrt auf dem Programm.

Spiele

Gespielt wurde an der Sportschule des HFV, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, am Dienstag, 18.09.18 um 11.00 Uhr und Mittwoch, 19.09.18 um 10.00 Uhr.

1. Spiel Hamburg – Berlin

2:4

Die Hamburger konnten sich nach einem guten Start bereits in der 8. Minute durch ein sehr gutes Zusammenspiel auf der linken Seite in den Rücken der gegnerischen Abwehrkette spielen und durch das Zusammenwirken von Joel und Robie das erste Tor erzielen. Die Führung hielt nur 3. Minuten an. Unerschrocken spielten die Hamburger weiter tororientiert und konnten erneut Chancen herauspielen. Die in den ersten 20 Minuten überwiegenden Spielanteile sind nach und nach an die Berliner abgegeben worden, so dass in der 27. Minute durch einen Elfmeter das zweite Gegentor fiel. Dieses Ergebnis markierte den Halbzeitstand. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit fiel in der 38. Minute das 1:3. Das Spiel wurde komplett durch die spielstarken Berliner kontrolliert, die das Ergebnis in der 45. Minute auf 1:4 erhöhten. In der 48. Minute konnten die Hamburger einen der wenigen Angriffe in der zweiten Halbzeit mit einem erfolgreichen Torschuss im Strafraum erneut durch Robie beenden und das Ergebnis auf 2:4 aufbessern.

Spielverlauf: 8. Minute 1:0, 11. Minute 1:1, 27. Minute 1:2, 38. Minute, 1:3, 45. Minute 1:4, 48. Minute 2:4

Torschütze HFV: Robie Seibt (2)

2. Spiel Hamburg – Berlin

1:2

Auch in diesem Spiel waren die Hamburger gut in das Spiel gestartet, hatten in den ersten 15 Minuten einen hohen Spielanteil und erzielten durch einen Solo-Lauf von Joel das 1:0 in der 7. Minute. In diesem Spiel haben die Hamburger den Fokus auf dem Spiel gegen den Ball gelegt und konnten die meisten Angriffe der Berliner neutralisieren. Lediglich in der 18. Minute ist ein Konter der Berliner nicht vereitelt worden, aus dem das 1:1 fiel. Kurze Zeit später, in der 22. Minute, folgte nach einer Ecke das 1:2. Dieser Spielstand markierte auch das Endergebnis.

Spielverlauf: 7. Minute 1:0, 18. Minute 1:1, 22. Minute 1:2

Torschütze HFV: Joel Agyekum (1)

HFV-Junioren Jg. 2005 gegen Berlin (Stand 12.09.2018)

Raif Adam (Lurup), Joel Agyekum (HSV), Felix Boelter (Dasendorf), Lukas Leonhard Borschein (HSV), Niko Bozickovic (HSV), Tyler Dogan (Vorw. Wacker), Lennic Luis Felder (Altona 93), Max Herrmann (Vorw. Wacker), Nick Jojovic (HSV), Burak Hüseyin Keskin (Lohbrügge), Luis Martinovic (Vorw. Wacker), Piet Lasse Scobel (St. Pauli), Robie Boamah Seibt (Concordia), Lennard Sievers (Niendorf), Delali Pascal Srougbo (HSV), Joseph Noha Akugue (St. Pauli)

Auf Abruf: Ben Georg Wolf Beltermann (SC Nienstedten), Leonardo Garcia Posadas (HSV), Hannes Steffen Hermann (HSV), Luis Enzo Jahraus (St. Pauli), Kevin Julian Jendrzzej (St. Pauli), Till Aaron Pruns (Niendorf), Kieran Eliah Thiele (Eimsbüttel)

Trainer: Fabian Seeger und Maximilian Maleszka; *Co-Trainer/Betreuer:* Niklas Lüdemann; *Physiotherapeut:* Günter Scheibenpflug

Glückwunsch! Blindenfußballer Serdal Celebi gewinnt das Tor des Monats



Foto Groenveld

Serdal Celebi mit der Medaille für das Tor des Monats

15. September 2018 – Das ist historisch: Für seinen tollen Treffer im Finale der Deutschen Meisterschaft wurde Serdal Celebi in der Sportschau als erster Blindenfußballer überhaupt mit dem Tor des Monats ausgezeichnet. Glückwunsch, Serdal Celebi!

Der Torschütze selbst erlebte die Verkündung in der Sportschau im Kreise seiner Mitspieler sowie der anderen Teams, mit denen er im Rahmen des Blindenfußballmasters noch kurz zuvor auf dem Platz gestanden hatte. „Wir haben die Bekanntgabe alle gemeinsam verfolgt. Nachdem das Ergebnis feststand, habe ich plötzlich den Bodenkontakt verloren, weil mein Trainer und die Betreuer mich hochgehoben haben“, berichtet Serdal von diesem Moment.

Dass ihm damit etwas ganz Besonderes gelungen ist, war dem 34-Jährigen direkt klar: „Ich freue mich riesig, das Tor des Monats für den Blindenfußball geschossen zu haben. Das ist historisch.“ Und noch etwas war ihm sehr wichtig: „Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich unterstützt und für mich abgestimmt haben!“

Viel Zeit, den Erfolg zu feiern, hatte Serdal allerdings nicht. Nachdem sich sein Team beim ersten Tag des Masters mit drei Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen für das Halbfinale qualifiziert hat, geht es am Sonntagmorgen dann in den KO-Spielen um den Turniersieg. Und den würde Celebi nur zu gerne auch noch mit seinen Mitspielern feiern.

Blindenfußballer des FC St. Pauli gewinnen 11. Masters

Die Blindenfußballer des FC St. Pauli haben am vergangenen Wochenende die 11. Ausgabe des eigenen Blindenfußball Masters gewonnen. Im Finale besiegten die im gesamten Turnier ungeschlagenen Kiezkicker Turged Istanbul mit 2:0. Drei Wochen nach dem verlorenen DM-Finale gegen den MTV Stuttgart (1:2) gewann der FC St. Pauli auf der Anlage des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte am Borgweg sein Blindenfußball Masters. Am Sonnabend (15.9.) feierten die Kiezkicker zwei Siege gegen Avoy MU Brno (3:0) und Fiva-a-side Anderlecht (1:0), zudem trennten sie sich jeweils torlos von Turged Istanbul, AC Crema 1908 und ONCE Alicante Timpers.



Foto Groenveld

HFV-Präsident Dirk Fischer gratulierte Pauli Coach Wolf Schmidt zum Sieg beim Masters

bul, AC Crema 1908 und ONCE Alicante Timpers.

Im Halbfinale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit Crema, dabei ging es hin und her. Die Italiener gingen zwei Mal in Führung, beiden Male gelang unseren Kiezkickern der Ausgleich, ehe sie die Partie am Ende mit 3:2 gewinnen und ins Endspiel einziehen sollten. Im Finale traf das Team von Cheftrainer Wolf Schmidt auf Turged Istanbul, die Türken hatten sich in ihrem Semifinale mit 1:0 gegen Alicante durchgesetzt. Mit 2:0 behielten die Braun-Weißen die Oberhand und stemmten am Ende verdient den Masters-Pokal in die Höhe. Herzlichen Glückwunsch! Aufmerksamster Beobachter am Spielfeldrand war HFV-Präsident Dirk Fischer.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.



CANDIDATE CITY

